



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

x Laurentius ein treuwer Schatzmeister der Kirchen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

sie zu der Abgötter Altar treten / vñnd inn das
 Feuer Weirauch werffen solten / darnon ward
 ihnen Gelt geschenckt. Vnder andern war auch
 diser Romanus / welcher / da er vber Tisch saß /
 vñnd che er getranck / bezeichnet er sich mit dem
 zeichen des heyligen Creuze / da straffet ihn ei-
 ner / vñnd sprach: Du hast gestern wider deinen
 Gottesdienst gethan / dieweil du ein Christ bist /
 vñnd hast den Abgöttern Weirauch geopffert /
 Da er solches höret / lieffe er mit seiner Gesell-
 schafft auff den Marck / vñnd für den Keyser /
 vñnd bekanden öffentlich / daß sie Christen we-
 ren / vñnd gaben sich willig in den Todt / Aber
 der Tyrann verbott / daß man sie nicht tödten /
 sonder in das eusserste ende der Welt / inn das
 elend verstoßen solt / welches sie williglich gelit-
 ten. Geschehen zu Antiochia / Anno Christi
 drey hundert sechs vñnd sechzig. Theo. lib. 3.
 cap. 16. 17.

Dieser ist ein Hispanus / vñnd der Kirchen
 zur zeit Sixti II. Schatzmeister gewesen /
 Welchem Sixtus / da er zum todt geführt war-
 de / die Schatz der Kirchen den armen Christen
 außzuheulen / befohlen hat / welches auch der
 heylige Laurentius / wider den befehl vñnd
 P v willen

Lau
 G
 x
 Lauren-
 tius.



willen des Kaysers Decij/ trawlich außgerich-
 tet hat/ Darüber der Kaysen so zornig worden/
 daß er den heyligen Mann befahle grawlich zu
 plagen. Endlich wurde er auff einen Rost
 gelegt/ vnd gebraten/ Witten aber in der mar-
 ter/ sagt er mit frölichem gemüth vor dem De-
 cio/ Ich befinde nicht hiß von dem Feuer/ son-
 der runderbarliche erfrischung vund kühlung/
 vnd

vnd sagt: Du Tyrann/ ein seuten ist gebraten/
wilt du/ so is sie/ vnd wandt sich auff die ander
seuten/ vnd befahl sein Seel dem Herren Chri-
sto/ Geschehen Anno Christi 265. Darvon
schreibt D. Ambrosius libr. 2. offic. cap. 28.
Item/ S. August. Homil. 30. de Sanctis.

Tiburtius vnd Valerianus zween hoch-
berühmpte Römische Bürger/ Diese sein
mit hülffe der heyligen Jungfrauen Cecile
zu der erkandnuß Christlicher Lehr gebracht/
Vnd dieweil dieser Tiburtius in Christlicher
beständigkeit geblieben/ ist er von den Heydni-
schen Richtern gräwlich gemartert/ vnd endt-
lich vrbbracht worden/ vnd also beständiglich
in Christlicher bekandnuß von diesem elenden
Leben abgescheiden/ zu der zeit Seueri Römi-
schen Keyfers.

Es ist noch einer/ Tiburtius genandt/ ge-
wesen/ welcher vnder Diocletiano Römischen
Keyser / vmb Christliches glaubens willen/ ist
getödtet worden.

Ti
S
xi
Tibur-
cius.

Diese